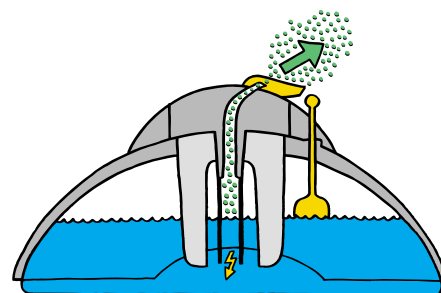


LUFTBEFEUCHTUNG NACH DEM VERDAMPFER-PRINZIP

Damit Wasser verdampft werden kann, muss es aufgeheizt werden. Dies geschieht bei Einsatzverdampfern – wie der Name sagt – im Einsatz. Dieser besteht aus zwei Elektroden und einem Verdampfungsraum. Der elektrische Strom fliesst hier von einer Elektrode zur anderen, wobei der Stromkreis durch das Wasser geschlossen wird. Das Wasser wird auf diese Art erhitzt und in Dampf umgewandelt, welcher durch eine kleine Öffnung austritt.

Je kalk- und mineralhaltiger nun das Wasser ist, desto stärker fliesst der Strom und desto grösser ist die Verdampfungsleistung. Die ganze Energie für den Verdampfungsprozess wird also aus der Steckdose bezogen; der heisse Dampf gibt sogar noch Energie an die Raumluft ab, und die Raumtemperatur kann somit leicht zunehmen. Verdampfer sind sehr leistungsstark. Deshalb ist die Befeuchtung zu kontrollieren oder noch besser mit einem Hygrostaten energiesparend zu steuern.



WENN SIE DAZU NOCH FRAGEN HABEN...

1. Was sind die wichtigsten Vorteile dieses Systems?

Verdampfer sind preisgünstige Geräte. Sie haben eine hohe Befeuchtungsleistung und sind sehr pflegeleicht. Das Prinzip garantiert absolut keim-, bakterien- und mineralienfreie Befeuchtung. (Rückstände bleiben in fester Form im Behälter zurück).

2. Welche Nachteile hat dieses System?

Wenn es sehr ruhig ist, hört man die Verdampfergeräusche. Für optimalen Einsatz benötigt man einen Hygrostaten. Der Verdampfer hat einen relativ hohen elektrischen Energieverbrauch.

3. Wie muss man Verdampfer pflegen und warten?

Beim Nachfüllen des Wassers sollte man immer zuerst das Restwasser ganz ausleeren und die Rückstände ausspülen (Farbe von Weiss bis Schwarz). Je nach Mineraliengehalt des Wassers muss man den Einsatz 1- bis 2-mal pro Monat entkalken. Dazu nimmt man ein herkömmliches Entkalkungsmittel oder man entfernt die Rückstände mit einem Werkzeug (z. B. Schraubenzieher).

4. Wie soll man Verdampfer übersommern?

Das Gerät reinigen und trocknen. Den Einsatz sauber entkalken und in die Behälteröffnung stellen, nicht zudrehen. Das Gerät nicht an einem allzu heissen Ort lagern.

5. Welches Zubehör braucht man für Verdampfer?

Verdampfer brauchen kein Zubehör oder irgendwelche Wasserfrischhalttemittel.

6. Brauchen Verdampfer einen Hygrostaten (Steuergerät)?

Verdampfer sind sehr leistungsstark. Zur richtigen Befeuchtung und zur optimalen Energieausnutzung empfiehlt sich der Einsatz eines Hygrostaten. Sonst besteht die Gefahr der Überbefeuchtung. Ein Hygrostat schaltet das Gerät ab, sobald die gewünschte Luftfeuchtigkeit erreicht ist. Sinkt die Luftfeuchtigkeit, schaltet der Hygrostat das Gerät wieder ein.

7. Wie leistungsstark sind Verdampfer, wie schnell befeuchten sie?

Die Leistung hängt von der Beschaffenheit des Wassers ab. Je kalk- und mineralienhaltiger das Wasser, desto höher ist die Leistung. Diese kann bis 0,7 Lt. pro Stunde sein. Verdampfer bringen nach wenigen Minuten die volle Leistung und befeuchten deshalb sehr rasch.

8. Sind Verdampfer hygienisch einwandfreie Luftbefeuchter?

Verdampfer sind hygienisch absolut einwandfrei. Beim Verdampfen wird das Wasser erhitzt und somit Keime und Bakterien 100%ig eliminiert.

9. Sind Verdampfer irgendwie gefährlich, z. B. für Kinder?

Die Behälter sind kippstabil. Zudem ist das Wasser im Behälter nie heiss sondern nur warm. Die ersten 8 bis 10 cm Dampf ab der Austrittsöffnung sind sehr heiss. Vor allem Kinder im Krabbelalter sollten daher nicht unbeaufsichtigt mit dem Gerät allein gelassen werden.

10. Haben Verdampfer irgend einen Zusatznutzen?

Verdampfer können auch als Heissinhalationsgeräte benutzt werden. Beim Dampfaustritt hat es jeweils Behälter für Inhalationsmittel oder andere Geruchsverbesserer. Verdampfer geben auch Wärme an die Raumluft ab.

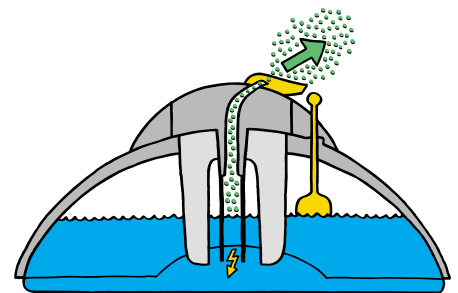
11. Wieviel und welche Art Energie brauchen die Verdampfer?

Verdampfer nehmen alle Energie aus der Steckdose. Die Energieaufnahme hängt wiederum von der Beschaffenheit des Wassers ab. Das können durchaus bis 700 W sein. Da Verdampfer mit dem Dampf auch Wärme abgeben, ist eine Reduktion der Heizenergie möglich. Mit dem Einsatz eines Hygrostaten ist das Gerät dank seiner Leistungsstärke jeweils nur kurz in Betrieb.

HUMIDIFICATION BY STEAM VAPORIZATION

For water to vaporise it needs to be heated. This happens in the vaporiser insert which consists of two electrodes and a vaporisation chamber. The electric current flows from one electrode to the other with the water acting as the connecting element. This way the water is heated and transformed into steam which is emitted into the room through a small opening.

The harder the water the stronger the current flow and thus the higher the steam output. The hot steam passing into the air will cause the temperature to rise slightly. Steam humidifiers operate on a very high output level. The humidity level should therefore be checked regularly or, better still, controlled by a hygrostat.



FREQUENTLY ASKED QUESTIONS...

1. What are the main advantages of this system?

Steam humidifiers are favourably priced. They provide a high humidification performance and require very little maintenance. The vaporisation principle guarantees absolutely germ, bacteria and mineral free humidification (residues remain in the tank).

2. And what are the disadvantages of this system?

The vaporisation process may be audible in a very quiet environment. A hygrostat is required for optimal and economical results. The steam humidifier has a relatively high energy consumption.

3. What care and maintenance is required?

Before refilling the water tank, the remaining water including the mineral deposits that have collected should always be tipped out. Depending on water hardness the insert must be decalcified once or twice a month; a regular household decalcifying agent may be used. Or the deposits can be scraped off with a tool, e.g. a screw driver.

4. How should the appliance be stored in summer?

For summer storage the appliance must be cleaned and dried. The insert should be thoroughly decalcified and loosely placed in the tank opening; high temperatures should be avoided.

5. Are any operating materials required?

Steam humidifiers need neither special pads nor antibacterial treatment. No operating materials are required.

6. Is a hygrostat required for steam humidifiers?

Steam humidifiers are high performance humidifiers. To ensure optimal and economical humidification the use of a hygrostat is recommended.

7. At what performance level do steam humidifiers work?

The performance of steam humidifiers very much depends on the water quality. The more minerals the water contains the better the vaporisation performance which can reach up to 700 g per hour. Full performance is available within a few minutes after connecting the appliance, the desired humidity level is thus achieved very quickly.

8. Do steam humidifiers provide 100% hygienic humidification?

Yes. Steam humidifiers are absolutely hygienic. The heat that is needed for the vaporisation entirely eliminates all germs and bacteria.

9. Are steam humidifiers in any way hazardous e.g. for children?

The appliance has a very stable design so that it can not be tipped over. The water tank is never hot, only warm. The first 8 to 10 cm of steam coming out of the steam outlet are, however, very hot. Children, especially toddlers should therefore not be left unattended with the appliance.

10. Do steam humidifiers offer any additional benefit?

Steam humidifiers can also be used as hot inhalers or simply to stimulate the air with essential oils. The steam outlet is equipped with a fragrance cup for this purpose. Another benefit especially in winter is the extra heat that is emitted into the air.

11. What kind of energy consumption is required?

Steam humidifiers are fully dependent on mains power. The power consumption in turn depends on the water quality and can reach up to 700 W. Since steam humidifiers pass heat into the air, a reduction in heating energy is possible. With the use of a hygrostat the appliance will – thanks to its high performance – only be in operation for short periods of time.